Hochfeine, stilvolle Einrichtungen. Möbelfabrik u. Kunsttischlerei von **Ludwig Alter** in **Darmstadt.**

Etablissement allerersten Ranges.
Grossh. Hessischer u. Kaiserl. Russischer Hoflieferant.
Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen.
Auf Wunsch kostenlose Unterbringung meiner Hauptcollection.

Hautjucken. In fast allen Fällen hat die nach Vorschrift angewandte Obermeyer's Herba-Seife gänzliches Aufhören dieses lästigen Uebels gebracht. Z. h. p. St. ℳ 1,25 in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien oder vom Fabrikanten **J. Gloth, Hanau.**

Neues Theater.

Sonntag, den 20. Juli 1902.
Anfang 7 Uhr.
(182. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth.)
Martha, oder: Der Markt zu Richmond.
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges) von W. Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.
Regie: Ober-Regisseur Geldberg. — Direction Capellmeister Porst.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin — Frl. Petrini.
Nancy, ihre Vertraute — Frl. Samek.
Lord Tristan Mikleford, ihr Vetter — Herr Kunze.
Lyonel — Herr Traun.
Plumkett, ein reicher Pächter — Herr Schelper.
Der Richter zu Richmond — Herr Fricke.
Mägde — Frl. Satta, Frl. Rudolf, Frl. Lengefeld.
Diener der Lady — Herr Dages, Herr Wippel, Herr Schumm.
Pächter — Herr Scholz, Herr Benger.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen. Diener.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.
Pause nach dem 2. Act.
Beurlaubt: Herr Schütz, Frau Siegmann-Wolff.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.
Schauspiel-Preise.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Spielplan. Montag, 21. Juli (183. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß): **Fidelio.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 20. Juli 1902.
Anfang 7 Uhr.
Neu einstudirt:
Die Welt, in der man sich langweilt.
Lustspiel in 3 Acten von E. Pailleron.
Deutsch von E. Buccolcs.
Regie: Regisseur Hänseler.

Personen:

Herzogin von Neville — Frl. Dalldorf.
Gräfin von Céran — Frl. Schippang.
Suzanne von Villiers — Frl. Görlitz.
Roger Graf von Céran — Herr Wolkner.
Bellac — Herr Hänseler.
Paul Raymond — Herr Schuy.
Jeanne Raymond — Frl. Jurberg.
Birot — Herr Rübeling.
General von Briais — Herr Demme.
Toulouzier — Herr Greiser.
de Saint Réault — Herr Huth.
Frau von Saint Réault — Fr. Huth.
Frau von Loudun — Frl. Rolenska.
Miß Lucy Watson — Frl. de Lalsky.
Frau von Erriego — Frl. Graß.
Frau von Boines — Fr. Kunzschmann.
Gajac — Herr Sternberg.
Melchior Boines — Herr Hrzic.
Desmillets — Herr Brunow.
François — Herr Prost.
Ein Diener — Herr Schröder.
Kammerfrau — Fr. Richter.

Ort der Handlung: Im Schlosse zu Saint-Germain bei der Gräfin von Céran. — Zeit: die Gegenwart.
Pause nach dem 2. Act.
Gewöhnliche Preise.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.
Montag, den 21. Juli: **Geschlossen.**
Die Direction.

Verein Thalia, *Elsterstr. 42.*

Sonntag, den 20. Juli 1902:
Seelenstürme. Drama in 1 Act von G. E. Nant.
Unter vier Augen. Lustspiel in 1 Act von L. Fulda.
Die Geräuschlosen. Schwank in 1 Act von Läutner und Wittmann.
Cassenöffnung 6 Uhr, Einlass ½7 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Battenberg-Theater.

Sonntag, den 20. Juli, Abends 8 Uhr
Der Bummelfritze.
Komisches Familiengemälde in 4 Acten von Jacobson und Wilken.
Morgen: **Der geheime Agent.** Lustspiel von Hackländer.

Krystall-Palast-Theater-Saal.

Sonntag, den 20. Juli, Abends 8 Uhr:
II. Gastspiel des Berliner Theaters
„Schall & Rauch"
Vorstellung vor Serenissimus
Schiffbrüchig
nach dem Englischen von Maugham.
Collegen
von Annie Neumann-Hofer.
Abschieds-Souper
von Arthur Schnitzler.
Billets à ℳ 3, 2, 1,50, ℳ 1 und 75 ₰ sind an der Casse des Krystall-Palastes zu haben.
Morgen: Drittes Gastspiel.

Warnung!

Die Annoncen und Circulare der Firma **John Craven-Burleigh** werden in unlauterer Weise nachgeahmt. Das Publikum wird daher ersucht, ganz besonders darauf zu achten, dass es in den Besitz der allein echten Pomade der Firma **John Craven-Burleigh** gelangt.

Ich war kahl.

Wie ich meinen Haarwuchs wieder erlangte!

Probe gratis!

Vor noch wenigen Jahren war mein Schädel ganz kahl. Mein Vater und Grossvater waren kahlköpfig. Meiner Mutter Haar war von Natur sehr dünn. Ich hatte mich mit dem Gedanken ausgesöhnt, kahlköpfig zu bleiben, bis ich eines Tages, gelegentlich eines Abstechers durch die Schweiz, mit einem älteren studirten Herrn bekannt wurde, welcher mich im Laufe der Unterhaltung kurzweg fragte, ob ich nicht einen üppigen Haarwuchs zu besitzen wünsche.

Natürlicherweise äusserst gespannt, erwiderte ich bejahend. Hierauf erzählte er mir, dass er sein Leben lang Chemie studirt und sich besonders mit der Physiologie des Haares beschäftigt habe. Zur Bekräftigung seiner Worte notirte er mir eine Formel und empfahl mir dringend, sie zusammenzustellen. Ich verfehlte nicht, sobald ich Genf erreichte, dies zu thun, und gebrauchte das Präparat eine kurze Zeit. Nach 3 Wochen begann mein Haar sich zu erneuern und nach vierzig Tagen war mein Schädel vollständig bedeckt. Einen Theil der Pomade liess ich zwei Freunden zukommen: der einen, einer Dame, war das Haar vollständig ausgefallen. **Die Stärkung des Haarbodens war in beiden Fällen verblüffend.**

Seitdem verkaufe ich, nachdem ich hierzu von dem Gelehrten, welcher diese Entdeckung machte, Erlaubniss erhalten habe, das Cosmeticum. Ich bin in der Lage, Hunderte von gleich erfolgreichen Beispielen einer starken Wirkung auf beide Geschlechter anzuführen. Es ist kein Geheimmittel. Ich habe kein glänzendes Etikett für dasselbe. Neben der ausserordentlichen Nährkraft für den Haarboden bestehen dessen Vorzüge in der Anregung des Wachsthums des Haares und in dessen Erhaltung. Ich garantire, dass es keine der Haut oder dem Haare schädlichen Bestandtheile enthält.

Um Ihnen Gelegenheit zu geben, den reellen Werth meines Mittels **zu erkennen,** bitte ich Sie, sich in mein Bureau zu bemühen, um eine Probedose kostenlos in Empfang zu nehmen. Wenn Sie aber vorziehen, dieselbe durch die Post zu erhalten, so senden Sie bitte 20 Pfg. in Briefmarken für Porto u. s. w. ein, unter Angabe Ihrer genauen Adresse und **Nennung dieser Zeitung.**

Dann, wenn Sie finden, dass das Haar zu wachsen beginnt, werde ich Ihnen gern gegen geringen Preis ein weiteres Quantum verkaufen. Die Erledigung aller Aufträge erfolgt discret und prompt.

(Datum) 1902

Herrn **John Craven-Burleigh, Berlin, 324** Leipzigerstrasse 84.

Für einliegende zwei 10 Pfennigmarken senden Sie mir bitte eine Probedose Ihres Haarerzeugers.

Name: _____

Adresse: _____

_____

Leipzig, Tageblatt. _____

JOHN CRAVEN-BURLEIGH
BERLIN, S.W. 324 Leipzigerstr. 84.

Kunst-Salon: Mittentzwey-Windsch
sensationelle Ausstellung der Collection
Prof. Paul Schad-Rossa, Graz.

Globus-Putz-Extract
putzt besser als jedes andere Putzmittel.

Gesetzlich geschützter epochemachender

Neuester Reise-Koffer,
leichter wie jeder existirende, eleganter und billiger.
Allein-Verkauf:
Hugo Rust,
Neumarkt 7. Tel. 7147

Kein Besucher Dresdens

welcher **schnell, gut** und **billig** frühstücken oder zu Mittag und Abend essen will, gehe vorüber an dem

Hirsch am Rauchhaus,
Webergasse — Scheffelstraße.
Promenadenrestaurant. Sehenswürdigkeit.
Inhaber: **Constantin Butziger.**

Dresdener Hauptfiliale des Leipziger Tageblattes, Dresden-A., Strehlenerstr. 6 (am Hauptbahnhof).

Dresden. Empfehlenswerthe Hotels, Restaurants, Vergnügungs-Etablissements etc. ***Dresden.***

Hotel Du Nord
Haus I. Ranges.
Mit allem Comfort ausgestattet.
Ecke Prager- und Moseinskystrasse, nahe dem Hauptbahnhofe.
Besitzer **Alwin Hensel.**

Savoy Hotel
Haus ersten Ranges.
Ruhigste und vornehmste Lage.
Zimmer von 3 Mk. an.

Café Central
Altmarkt.
Grösstes Café der Residenz.
40 Fenster Strassenfront.
400 Zeitungen.
Peter Pebäck.

Hohenzollernhof
I. Ranges (Breitestrasse 5, Centrum.)
Jede Neuerung vorhanden.
Georg Dressel, zugleich Inhaber des Kurhauses und Parkhotels in **Schandau.**

Hotel Stadt Rom
Neumarkt.
Civile Zimmerpreise.
Gutes Bierrestaurant, comfort. Pension.
Verkehr reisender Kaufleute.

Grell's Weinstuben
Zahnsgasse,
nächst der Seestrasse.
Weinrestaurant I. Ranges.

Imperial-Hotel
am Pirnaischen Platz.
Mit allem Comfort der Neuzeit.
Civile Preise.
Otto Frieser (fr. Hotel Frister-Bodenbach).

Hotel „Drei Raben"
Marienstrasse 18/20.
Allerthalben lobt ob herrlichen Gutes.
Grosser Mittagstisch.
Comfort. Zimmer 2—3 Mk.

Max Kunath's
Weinstuben
Marktlaufen-Portikus.
Wallstraße 8.

Hotel Münchener Hof
Kreuzstrasse 21, Centrum.
Elektr. Bahnverb. nach allen Richtungen und Bahnhöfen.
Zimmer 1 bis 2 Mark.
Ernst Martin, Besitzer.

Trompeterschlösschen
Althistor. Hotel und Restaurant.
Tippoldiswalderplatz.
Zimmer von Mk. 1.25 ab.
T. Nitzsche (neue Bewirthung).

Schillergarten Blasewitz.
Histor. Ausflugsort an der Elbe.
Vorzügliche Verpflegung.
ff. Biere und Weine erster Firmen.
Emil Walther.

Hotel „Edelweiss"
Wettinerstr. 2, direkt am **Postplatz.**
Gutes Reisenden- und Touristen-Haus.
Zimmer von Mk. 1.50 an.

Zacherl-Bräu
König Johannstrasse 8.
Erstklassiges Bierrestaurant.
Renommirte Küche, Menu u. à la carte.
Besitzer **Franz Guttermann.**

Meix-Mühle
im Friedrichsgrund bei Pillnitz.
Beliebter Ausflugsort.
Herrliche Sommerfrische.
Auskunft bereitwilligst.
Arthur Horn.

Hotel „Philharmonie"
Ferdinandstr., nächst Pragerstr.
Neues Familien- und Touristenhaus.
Billige Preise.
Wilh. Heinze (früher langjähr. Besitzer des Hotel „4 Jahreszeiten").

Kaiser-Café
Pragerstrasse, vis-à-vis dem Hauptbahnhof.
Höchster Comfort. — Einzigartiger Ausblick.
Soeben eröffnet.
Richard Richter.

Loschwitzer Bergschwebebahn.
Einzigartige Bergbahn.
Wunderbare Aussichtspuncte.
Von Dresden mit den Strassenbahnen in 30 Min. zu erreichen.

Hochfeuerfeste Chamottesteine

(bis Seegerkegel 36)
für Dampfkessel u. Feuerungsanlagen, Kalk- u. Strontianit-Oefen, Zucker-, Cement- u. Cichorien-Fabriken, Cupol- u. Wilbsteine, sowie Steine in jeder gewünschten Form u. Grösse, Chamotte-Mehl u. fertigen Mörtel empfehlen billigst in bester Qualität

Buckauer Porzellan-Manufactur,
Abth. Chamottefabrik, Magdeburg-Buckau.

Die besten
Strümpfe, Socken,
Unterhosen,
Unterjacken
findet man billigst in dem
„Special"
Strumpfwaaren-Haus
F. B. Eulitz,
Grimmaische Strasse 30.

Laden-Einrichtungen

jeder Branche und Preislage
J. & G. GOTTSCHALCK
Specialfabrik Salomonstr. 14

Special-Haus
präparirter unvergänglicher
Palmen, Arecen
wie frisch.
Oscar Jope,
Détail-Verkauf
Markt, Rathhaus.

SLUB
Wir führen Wissen.